

# Protokoll Fachtreffen 3

Initiative Kulturelle Bildung Stärken!  
für den

Berliner Runden Tisch Kulturelle  
Bildung im Kontext Schule und Kita

[rundertisch@inkubi.berlin](mailto:rundertisch@inkubi.berlin)  
[www.inkubi.berlin](http://www.inkubi.berlin)

**Datum** 25.06.2025, 3. Treffen, im PODEWIL

**Teilnehmende** 19 Personen  
Moderation: Jennifer Aksu, Projektleitung BeRuTiKuBi  
Protokoll: Jennifer Aksu; Isabel Feifel (TUKI / Initiative Kulturelle Bildung Stärken!)

Dies war das letzte Fachtreffen in einer Reihe konstruktiv-kritischer Diskussionen und Weiterentwicklungen der Empfehlungen und Überlegungen aus den Arbeitsgruppen - AG Qualität, AG Struktur und AG Finanzen - mit Vertreter\*innen aus Politik und Verwaltung. Über die Monate hat sich ein vertrauensvoller, produktiver Austausch etabliert, der multiverse Perspektiven zusammenbringt und die Empfehlungen systemisch betrachtet.



Foto: Katrin Stahmleder

Protokoll 3. Fachtreffen, 25.06.2025 /1

## Tagesordnung 1

### Ablauf –

Beim Fachtreffen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, den beim Auftakt gegründeten Arbeitsgruppen (Qualität, Finanzen, Struktur) bei ihrer Arbeit „über die Schulter zu blicken“.

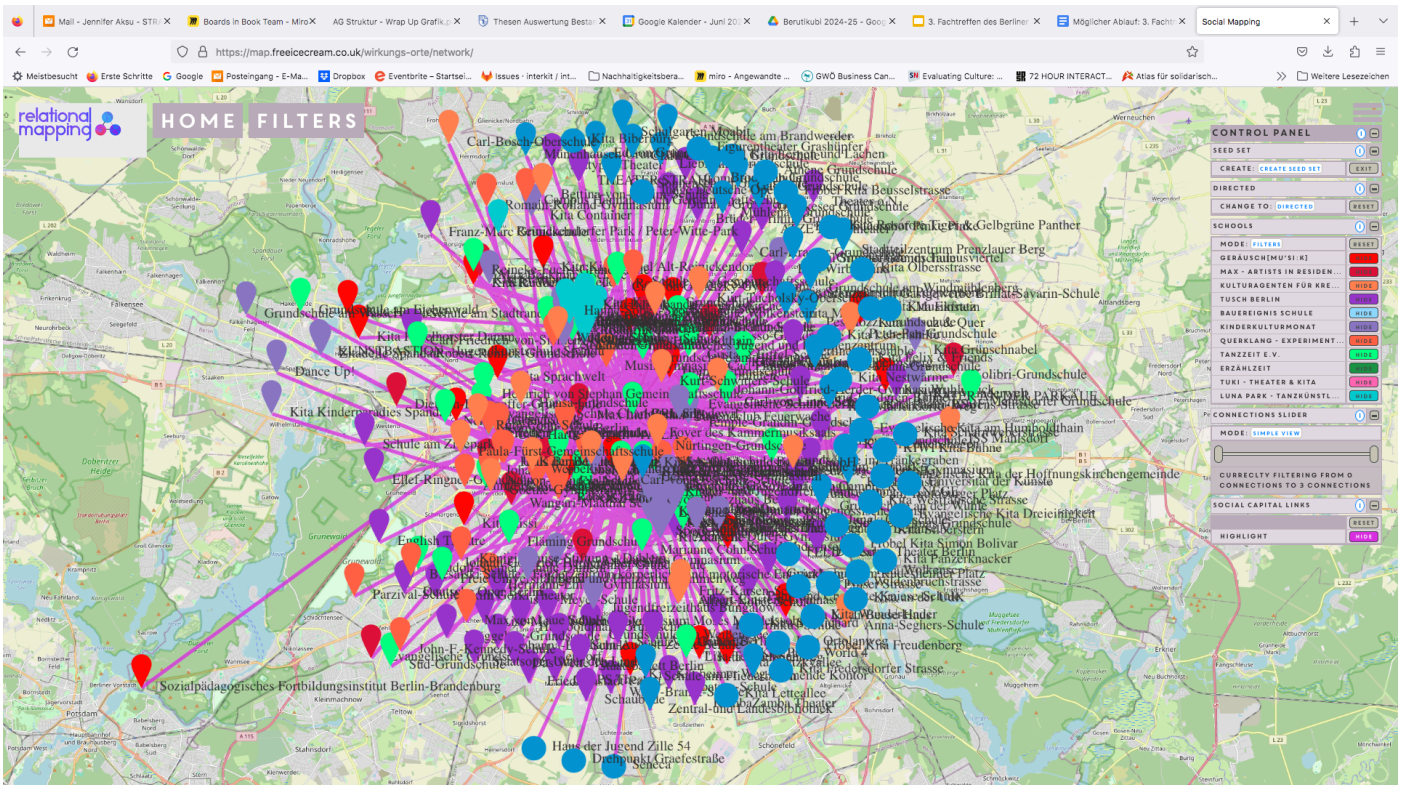
Jede AG hatte eine offene Frage mitgebracht. Ziel war es, diese im Einzelnen vorzustellen und im Anschluss gemeinsam im großen Plenum diskursiv zu vertiefen und zu ergänzen und auch an notwendigen Stellen kritisch zu diskutieren.

Zu Beginn wurde der Stand der Befragung und Datenerhebung innerhalb der INKUBI erläutert und der Arbeitsstand des Mappings vorgestellt.

### Mapping

Wirkungsorte der Kulturellen Bildung im gesamten Stadtgebiet, nach Programmen der **Initiative Kulturelle Bildung Stärken!** markiert und farblich gekennzeichnet.

Das Mapping dient der Sichtbarmachung aller Orte, in denen die Programme wirksam werden, die weit über Kulturinstitutionen hinausgehen. Gleichzeitig kann es Szenarien abbilden, z.B. was passiert, wenn sich Förder- oder Kooperationsstrukturen ändern. (work in progress)



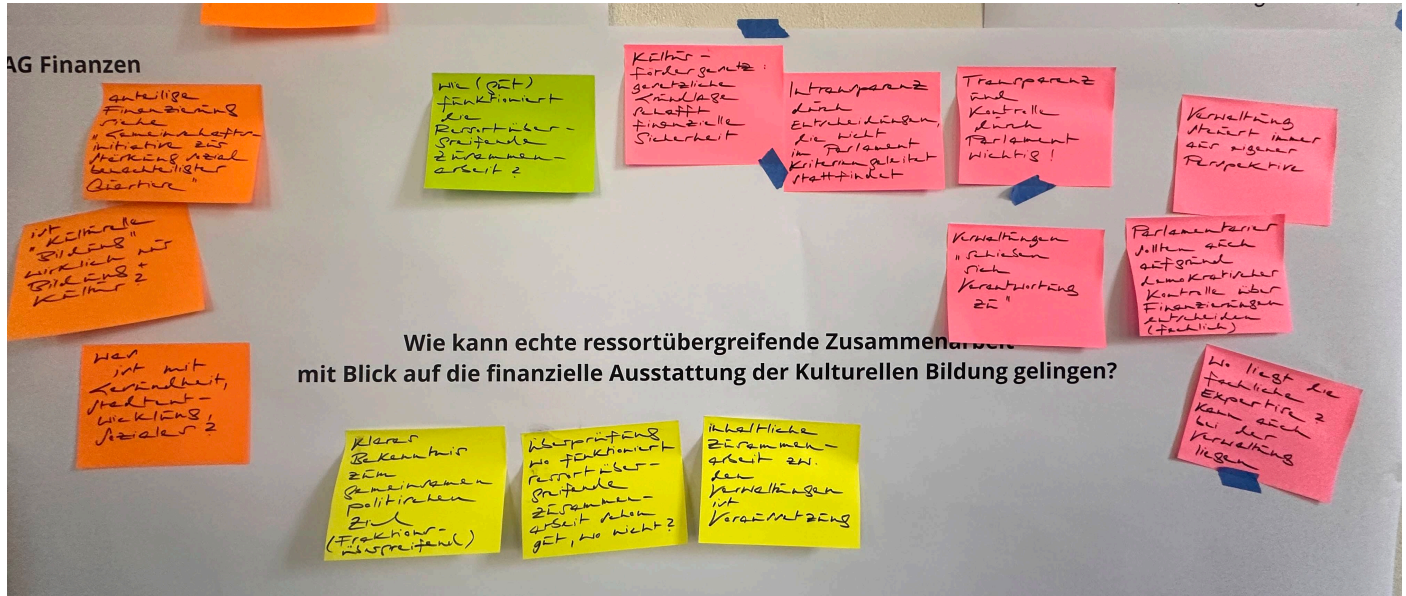
Map erstellt mit freundlicher Unterstützung von [www.relationmapping.co.uk](http://www.relationmapping.co.uk)

## Tagesordnung 2

## Fragen der AGs

### AG Finanzen —

Die AG hat sich in den letzten Treffen vorrangig mit den Änderungen des Zuwendungsrechts und in diesem Kontext mit der Frage gelingender ressortübergreifender Zusammenarbeit beschäftigt.



### Beachten:

- Kulturfördergesetz: Gesetzliche Grundlage schafft Gewährleistungsanspruch
- KUBI braucht eigene Säule im Kulturfördergesetz.
- Wichtig: Transparente und Kriteriengeleitete Vergabe der Mittel sicherstellen.
- Transparenz und Kontrolle durch Parlament prinzipiell wichtig!
- Grundfrage: wie kann gemeinsame Verantwortungsübernahme gelingend verankert werden.
- Klare Definition von Zielen und daran geknüpfte Ressourcen für die gemeinsame Aufgabe.
- Ressortübergreifende Frage (und Aufgabe): Wie werden wir den komplexen Aufgaben der heutigen und zukünftigen Gesellschaft gerecht?

### To dos:

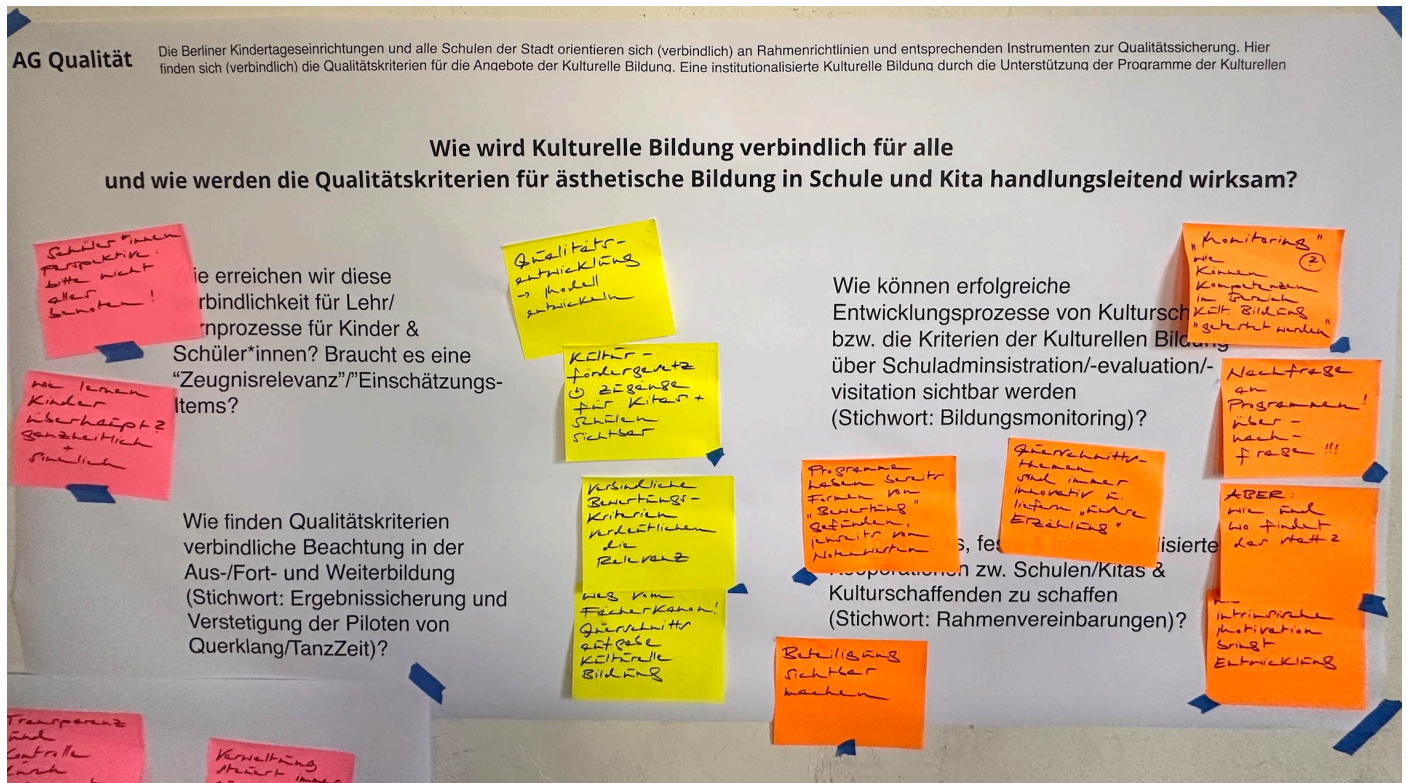
- klares Bekenntnis zum gemeinsamen politischen Ziel (fraktionsübergreifend, senatsübergreifend)
- Überprüfung: Wo funktioniert ressortübergreifende Zusammenarbeit schon (gut), wo nicht?
- inhaltliche Zusammenarbeit und gemeinsame verbindlich definierte Verantwortungsübernahme zwischen den Verwaltungen ist Voraussetzung

**Ideen/ Empfehlungen:**

- anteilige Finanzierung sichern —> „Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere“
- Was ist mit Gesundheit, Stadtentwicklung, Soziales?

## AG Qualität

Die AG hat sich - ausgehend von der Feststellung, dass die Verbindlichkeit diverser Qualitätskriterien und -standards qua Vorgaben und Richtlinien bereits gegeben ist - mit der verbindlichen Umsetzung beschäftigt.



### Beachten:

- Schüler\*innen-Perspektive: „Bitte nicht alles bewerten!“
- Wie lernen Kinder überhaupt? ganzheitlich + sinnlich und selten im Sitzen → KuBi ist hierfür relevant!

### To dos:

- Qualitätsentwicklung → Modell entwickeln
- Kulturfördergesetz: Zugänge für Schulen und KITAS sichtbar machen
- durch verbindliche Bewertungskriterien die Relevanz verdeutlichen
- weg vom Fächerkanon! - Querschnittsaufgabe Kulturelle Bildung
- Intrinsisches Lernen als Zielstellung für Zukunftsorientierung → Aufzeigen, dass und wie KuBi das motiviert
- Input und Output-Relevanz abgleichen

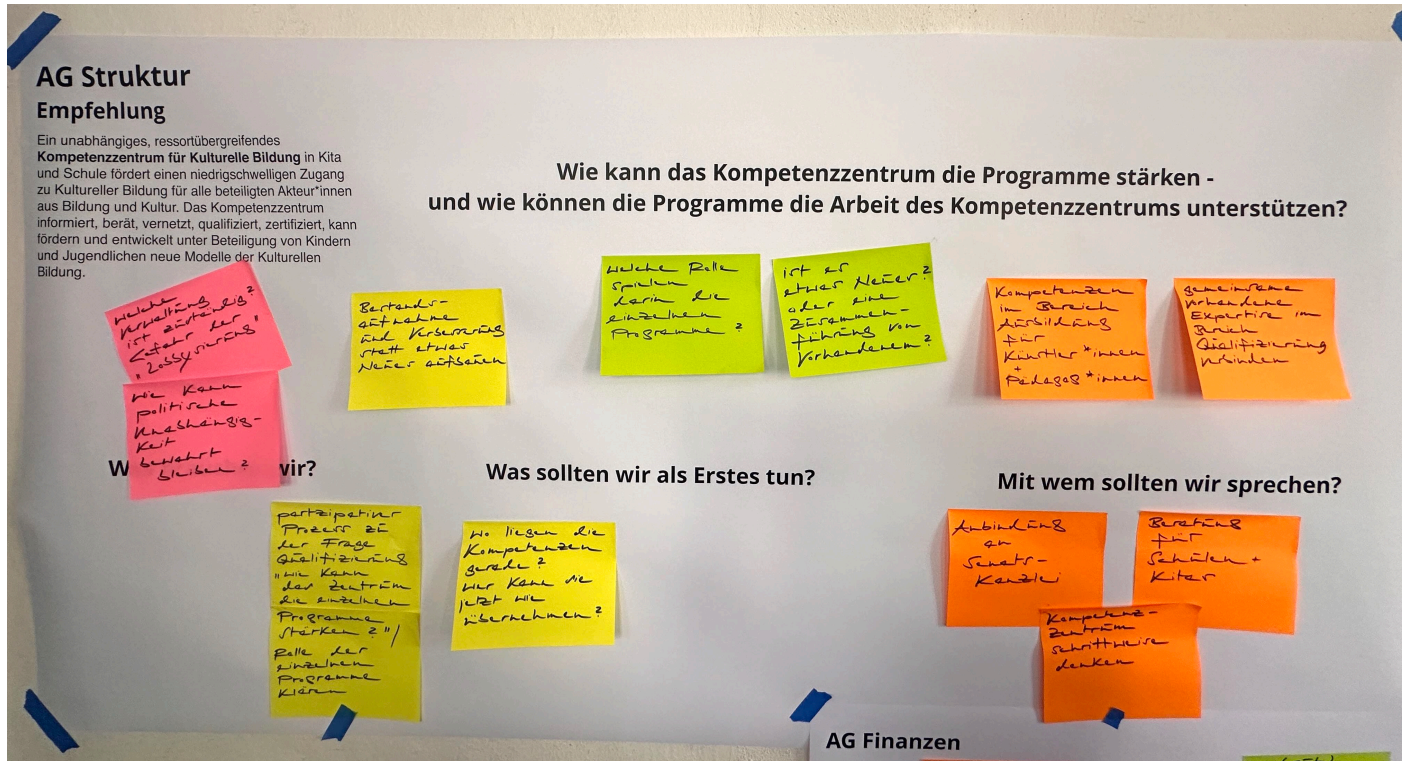
### Ideen/ Empfehlungen:

- Programme haben bereits Formen von „Bewertungen“ gefunden jenseits von Notenwerten
- Beteiligungsprozesse sichtbar machen

- Querschnittsthemen sind Innovationsmotoren und vermitteln das WHY und das HOW!
- ABER: Wie und wo findet das statt?
- nur intrinsische Motivation bringt Entwicklung
- „Monitoring“? Wie können Kompetenzen im Bereich Kulturelle Bildung „getestet“ werden?
- Programme sind ausgebucht, mit Warteschlangen! Es gibt eine große Über-Nachfrage !

## AG Struktur

Die AG hat sich weiter mit der Empfehlung einer zentralen Struktur - eines „Kompetenzzentrums“ (AT) - beschäftigt und was die ersten gangbaren Schritte wären. Die AG hat zusammengetragen, welche Strukturen es bereits gibt, um Doppelstrukturen zu vermeiden, Synergien zu schaffen und mögliche Verantwortungen zu klären.



### Beachten:

- Welche Verwaltung ist zuständig? → Gefahr der „Lobbysierung“
- Wie kann politische Unabhängigkeit bewahrt bleiben?

### To dos:

- weitere Bestandsaufnahme und Prüfung von vorhandenen Strukturen – inwieweit können diese gebündelt werden, was muss neu entstehen?
- Analyse davon, wo die Kompetenzen jetzt liegen und wo umstrukturiert und nachgebessert werden muss
- partizipativer Prozess zu der Frage Qualifizierung: „Wie kann das Zentrum die einzelnen Programme stärken?“ Rolle der einzelnen Programme klären

### Ideen/ Empfehlungen:

- Kompetenzen im Bereich Ausbildung für Künstler\*innen und Pädagog\*innen
- gemeinsame vorhandene Expertise im Bereich Qualifizierung verbinden
- Anbindung an Senatskanzlei
- Beratung für Schulen und Kitas
- Kompetenzzentrum schrittweise denken

**Fragen:**

- Welche Rolle spielen die Programme?
- Ist es etwas Neues oder die Zusammenführung von Vorhandenem?

**Tagesordnung 3**

**Welche Themen im Handlungsfeld Kulturelle Bildung sind im BeRuTiKuBi 2024/25 noch nicht / nicht ausreichend beleuchtet worden?**

Kollektive Sammlung mit **menti.com**



Auswertung als Pdf liegt dem Protokoll bei

**Nächste Termine**

**Symposium, 22.09.2025 11:00 - 18:00 Uhr**

Junges Tanzhaus Berlin

Lucy-Lameck-Str. 32

12049 Berlin

**Veröffentlichung der Handlungsempfehlungen**

am 24. und 27.11.2025 zum Kultur- bzw. Bildungsausschuss im Abgeordnetenhaus von Berlin